

## **Fragebogen mit Leitfragen zur Formulierung von Leitzielen**

- 1. Identität und Auftrag** (Z.B.: Wer sind wir? Was ist unser selbst gestellter Auftrag oder unser gesetzlicher Auftrag? Was erwartet der Träger von uns?)
  
- 2. Werte** (Z.B.: Wofür stehen wir? Welche Werte sind die Grundlage für unser Handeln?)
  
- 3. Kunden** (Z.B.: Wer ist unsere Zielgruppe? Wer ist unser Auftraggeber? Wer nimmt tatsächlich an unseren Angeboten teil?)
  
- 4. Allgemeine (Unternehmens-)Ziele** (Z.B.: Was wollen wir generell erreichen? Was sind die spezifischen Ziele unserer Organisation?)
  
- 5. Angebotene Leistungen** (Z.B.: Welche Produkte und/oder Dienstleistungen bieten wir?)
  
- 6. Erfolgreiches Lernen** (Z.B.: Was können die Teilnehmenden im denkbar besten Fall, wenn sie unsere Schule verlassen?)
  
- 7. Fähigkeiten** (Z.B.: Was können wir (gut)? Welche besonderen Qualifikationen haben unsere Mitarbeiter\*innen?)
  
- 8. Ressourcen** (Z.B.: Was haben wir dafür an Personal, Zeit und Material zur Verfügung?)

**Vision und Weg - Leitbild und Schulprogramm als Instrumente systematischer Schulentwicklung**  
**Wendel Hennen**

**Formulierungstipps für Leitsätze:**

Präsens

Nicht: *Wir werden Schülerpartizipation praktizieren.*

Sondern: ***Wir praktizieren Schülerpartizipation.***

Keine Verneinung/Negativformulierung:

Nicht: *Niemand wird gemobbt.*

Sondern: ***Wir gehen respektvoll miteinander um.***

Keine Vergleiche oder Steigerungen

Nicht: *Wir fördern mehr Schüler individuell.*

Sondern: ***Wir fördern jeden Schüler individuell.***

Keine Modalverben (sollen, wollen etc.)

Nicht: *Die Schule soll wohnlicher werden.*

Sondern: ***Die Schule ist ein angenehmer Lebensraum.***

**Beispiel großes System: Mara Musterfrau-Gymnasium: Ablauf des Pädagogischen Tages zum Leitbild**

**Ziel:** Am Ende des Tages hat sich das Kollegium auf neun Leitsätze geeinigt.

<b>Wann</b>	<b>Was</b>	<b>Wer</b>	<b>Wo</b>	<b>Womit</b>
08:30-08:45 h	Begrüßung, Übersicht über den Tagesablauf	SL, Moderatoren	Konferenzraum	Beamer
08:45-09:00 h	Präsentation Wordcloud (Ergebnis der Abfrage von je 5 Schlüsselbegriffen für ein Leitbild im Kollegium) durch die Steuergruppe	STG (Steuergruppe)	Konferenzraum	Beamer
Einzuplane n + 30 Min.	Input Leitbild - Schulprofil - Schulprogramm			
09:00-10:00 h	Workshop: Leitbild - Stärken und Perspektiven (Module wählbar)	Hinführung Mod., STG-Mitglieder übernehmen dann die Workshops	4 große Klassenräume	Material für die 4 Module, Laminierte Arbeitsaufträge (+je 4 weitere Kopien)
10:00-10:30 h	<i>Kaffeepause + Gallery Walk</i>	<i>Alle</i>	<i>Forum</i>	<i>Kunstwerke der Module 1-3; Tische</i>
10:30-10:40 h	Input: Arbeit mit dem Fragebogen zum Aufsteigenden Verfahren; Tipps zur Formulierung von Leitsätzen	Moderatoren, STG (Dud)	Konferenzraum	Beamer, Folie: Gruppen- und Raumzuteilung
10:40-11:05 h	Aufsteigendes Verfahren, 1. Stufe: Einzelarbeit ca. 80x1 TN	TN	Konferenzraum	120 Kopien Leitfragen+ Formulierungstipps
11:05-11:50 h	Aufsteigendes Verfahren, 2. Stufe: ca. 16x5TN	TN, 5er-Gruppen durch STG vorsortiert und gut durchmischt	16 einzelne Räume pro Gruppe	DIN A3 Blätter oder Flips und Eddings für Ergebnisse
11:50-13:00 h	<i>Mittagspause</i>			
13:00-14:00 h	Aufsteigendes Verfahren, 3. Stufe: ca. 4x20 TN	TN	20er-Gruppen in R003, R102, R204, R217	4 Flips oder Stellwand +Eddings für Ergebnisse

**Vision und Weg - Leitbild und Schulprogramm als Instrumente systematischer Schulentwicklung**  
**Wendel Hennen**

14:00-15:00 h	Zuspitzung auf zwei Alternativen (4. Stufe) 1) Alle 4 Vorschläge aus Stufe 3 ausstellen (Flipcharts) 2) Priorisierung mittels Bepunktung <i>(jede/r darf jedem Leitsatz 1-9 EINEN Punkt zuordnen, das ergibt dann synoptisch aus den vier Fassungen der Stufe 3 EINE Fassung der Leitsätze, die vom Kollegium favorisiert wird)</i> 3) Parallel: leeres Flip für alternative Leitsätze zu Vorschlägen aus Stufe 3	TN	Konferenzraum	765 Punkte á 9 Punkte, 6 Stellwände 1 leere Flipchart
15:00-15:15 h	Kaffeepause (Moderatoren Tippen Punkte-Sieger-Synopse und eventuelle Alternativ-Formulierungen ab)	Moderatoren	Konferenzraum	Kaffee
15:15-15:45 h	Punkte-Fassung vs. Alternativen diskutieren und abstimmen (5. Stufe)	TN, Moderatoren	Konferenzraum	Beamer
15:45-16:00 h	Abschluss, Ausblick, nächste Schritte	STG, SL		
Beim Rausgehen	Evaluation des PT anhand der Qualitätskriterien für ein Leitbild	TN	Konferenzraum	Stellwand mit Zielscheibe

## **Kreativ-Module zur Heranführung an den Leitbildprozess:**

### **1. Modul: Ein Bild gestalten**

Beschreibung: Die Teilnehmenden gestalten ein Bild, in dem sie Begebenheiten und / oder Visionen der Schule hervortreten lassen und interpretieren diese Bilder anschließend in Vierergruppen, in denen jeweils eine/r sein Werk in die Mitte legt und die anderen drei sich darüber austauschen, was sie sehen. Der Künstler/die Künstlerin darf erst nach Abschluss des Austauschs etwas dazu sagen, etwa, ob die anderen das in seinem Werk gesehen haben, was er ausdrücken wollte – oder vielleicht etwas ganz anderes.

Material: Ausreichend A3-Papier, Wachsstifte, Buntstifte, Aquarell- und Ölfarben etc.

### **2. Modul: Eine gute Geschichte erzählen**

Beschreibung: Die Teilnehmenden gehen von Erlebnissen in ihrem Schulalltag aus und setzen diese in einen Text um. Dieser wird anschließend in Vierergruppen vorgestellt, in denen jeweils eine/r sein Werk vorträgt und die anderen drei sich darüber austauschen, was sie gehört haben. Der Künstler/die Künstlerin darf erst nach Abschluss des Austauschs etwas dazu sagen, etwa, ob die anderen das in seinem Werk gesehen haben, was er ausdrücken wollte – oder vielleicht etwas ganz anderes.

Material: A4-Papier+Stifte

### **3. Modul: Eine Knet-Plastik modellieren**

Beschreibung: Die Teilnehmenden gestalten eine Knet-Plastik, in der sie die Begebenheiten und/oder Visionen der Schule hervortreten lassen und interpretieren diese anschließend in Vierergruppen, in denen jeweils eine/r sein Werk in die Mitte legt und die anderen drei sich darüber austauschen, was sie sehen. Der Künstler/die Künstlerin darf erst nach Abschluss des Austauschs etwas dazu sagen, etwa, ob die anderen das in seinem Werk gesehen haben, was er ausdrücken wollte – oder vielleicht etwas ganz anderes.

Material: Ausreichend Knete und Alu-Folie als Unterlage

### **4. Modul: Eine Rolle spielen**

Beschreibung: Die Teilnehmenden bedienen sich im Kostüm- und Requisitenfundus und entwickeln in Vierergruppen eine kurze Darstellung (Pantomime, Monolog, gespielter Witz...) einer echten oder ausgedachten Begebenheit aus der Schule. Die Vierergruppen dieses Moduls führen sich die Darstellungen gegenseitig vor und tauschen sich anschließend darüber aus.

Material: Kostüm-/Requisiten-Fundus der Schule